

⇒ Da fehlt das Bremspedal:  
Auch Erwachsene genossen die  
Schussfahrt beim „Alpen-Tu-  
bing“.

FOTOS: NAH

Da gibt es  
auch beim Pu-  
blikum kein  
Halten mehr:  
der Shanty-  
Chor Frische  
Brise sorgt für  
Stimmung.

## „Das ist doch einzigartig!“

Lauenauer Fleckenfete übertrifft alle Erwartungen / Zweite Bühne bewährt sich

VON BERND ALTHAMMER

**LAUENAU.** Seemannslieder unter der Eiche, Rockiges vor Fachwerk, dazwischen Gau-menfreuden vom örtlichen Bier bis zu griechischen Spießen – die Lauenauer Fleckenfete hat einmal mehr alle Erwartungen seiner Besucher übertroffen.

Nur eine Dame schimpfte über die laute und für ihre Ohren wohl ungewohnte Musik. Dabei hätte sie nur wenige Meter weiter allerlei Volkstümliches und am Abend überaus Tanzbares hören können. Dass sich die Organisatoren der „Lauenauer Runde“ für eine zweite Bühne entschieden hatten, zahlte sich im Nu aus. Pünktlich um 14 Uhr waren die langen Tischreihen beinahe lückenlos besetzt. Während in früheren Jahren das Feten-Geschehen eher langsam ange- laufen war, wollte sich niemand das Nonstop-Musikprogramm entgehen lassen.

Die Menschentrauben stei-

gerten sich, als der Shanty-Chor „Frische Brise“ seine Weisen schmetterte. Die vielen Männer mussten sich so eng auf die Bühne quetschen, dass einem unter ihnen buchstäblich die Luft ausging und er einen Schwächeanfall erlitt. Doch das blieb der einzige und zum Glück 'glimpflich verlaufene Zwischenfall in dem mehr als zehnstündigen Geschehen. Die Polizei sprach am nächs-



ten Morgen von „absolut kei- nen besonderen Vorkomm- nissen“. „Das passiert doch bei uns nie“, kommentier- te ein Feten-Gast, der es wissen muss.

Was dem Organisato- ren-Quartett aus Björn Eggers, Jörg Konerding, Thorsten Kruckenberg und Jochen Regenber- g noch perfekt gelang, war der Schwer- punkt beim Kinderprogramm. Ein Karussell für die Jüngsten, die überdimensionalen Was-

serbälle und besonders das als „Alpen-Tubing“ bezeichnete Rutschen auf einer schiefen Ebene fanden enormen Anklang ebenso wie der Flohmarkt und „Peppolino“, der Luftballons-Modellleur.

Am Abend folgte dann Tanz vor beiden Bühnen. Dass es mitunter sacht tröp- felte, bekamen nicht einmal alle Besucher mit: Der leichte Regen verdunstete geradezu über der heißen Feten-Stim- mung.



⇐ Zuschauer so weit das Auge reicht: Die Gruppe „The Batz“ bei ihrem überaus schweißtreibenden Auftritt.

MONTAG, 19. AUGUST 2019



Am liebsten „Schwerter“ aus Luftballons: „Peppolino“ mit einem zufriedenen kleinen Gast.